

von Rich. Trevithick (Erfinder der Lokomotive), R. B. Todd und M. J. Johnson, sowie das gr. Siegel von England (1860), die City-Med. zu Erinnerung an k. Besuche, das Siegel für Canada, die Med. zur Erinnerung an die Verbindung mit Canada.

Athenäum 1873.

**Wyon, Leonard Charles**, Medailleur der Gegenwart in London, liefert besonders sehr ähnliche Bildnissmed., so 1842 die des Königs von Preussen, 1845 des Kaisers Nicolaus von Russland, später die der Kgin Victoria, des Przen Albert und der k. Kinder und die Preismed. für die Londoner Industrieausstellung von 1861.

**Wyon, Thomas**, Medailleur, geb. 1792 zu Birmingham, † d. 22. Sept. 1817 in Hastings, Sohn und Schüler des k. Münzgraveurs gleichen Namens, trat in die Ak. und fertigte für die Society of Arts den Kopf einer Isis als Preismed. 1811 wurde er an der k. Münze angestellt und stellte bald darauf seinen Ruf durch seine Med. zur Erinnerung an den Frieden fest. Seine Med. für Manchester: Pitt erweckt den Genius Englands, mit 13 Fig., reihte ihn den ersten Medailleurs an. 1815 wurde er Ober-Münzgraveur. Redgrave.

**Wyon, William**, Medailleur, geb. in Birmingham 1795, † d. 29. Okt. 1851 zu Brighton, Sohn und Schüler des geschickten Stempelschneiders Peter W., Vetter von Benjamin und Thomas, ging nach London, wo er nach Flaxman studirte. Sein erstes Werk war 1813 ein Kopf der Ceres, wofür er eine gold. Med. von der Society of Arts erhielt, hierauf folgte seine Gruppe: Victoria von Tritonen in einem Meerwagen gezogen, wofür er abermals die gold. Med. jener Society bekam. Von 1816 an unterstützte er Thomas W. in Fertigung der Staatssiegel und trat 1817 in die Ak. Um diese Zeit wurde er 2. u. 1828 1. Münzgraveur; 1835 ging er nach Portugal und fertigte die dortigen Münzstempel. Von ihm sind die Stempel mit Georg IV., William IV. und die ersten für die Kgin Victoria, ferner die Feldzugsmed. für den span. und ind. Krieg, für Trafalgar, für die Geogr., Geolog. und k. Ak., die Art Union, R. Institution, Univers. Glasgow, die Krönungsmed. f. William IV. und die Ausstellungsmed. v. 1851. Er hat auch eine Menge Portr. berühmter engl. Schriftsteller nach den Büsten von Chantrey, Bailly etc. als Med. bearbeitet. Seine Med. waren in class. Geiste entworfen und mit Geschmack ausgeführt. Mitgl. der Ak. von London, Paris, Wien und Brüssel. Redgrave. Bolzenthal. Cott. Kstbl. 1838.

**Wysmes, Olivier de**, Kpfst. und Archäolog der Gegenwart in Nantes, stach den Hangar zu Cosqueville und die Baraque zu Lillé-le-Guillaume, zwei Bl., welche tiefe Kenntniss der Kupferstecherkunst zeigten und besonders zart in den Bäumen und im Laubwerk behandelt waren. W. ist nur zu pünktlich und würde bei Vernachlässigung gewisser Parthien grösseren Effekt machen. Gazette des b. a. 1859.

**Wytenbach, Friedr. Anton**, Mlr. und Rad., geb. zu Trier 1812, † das. 1845. Seinen 1. Unterricht erhielt er von Karl Rnben, 1829 aber ging er zu seiner weiteren Ausbildung zu Schadow nach Düsseldorf. Anfangs schien er sich der hist. Mlrei widmen zu wollen, versuchte sich aber zugleich auch in der Darstellung von Thieren, worin er bei seinem kernigen Humor Tüchtiges leistete. 1832 nach Trier zurückgekehrt, legte er sich eine Zeit lang auf Architekturen; auch in München, wohin er 1834 ging, malte er anfangs Architekturen, warf sich aber bald ganz auf die Thiermlrei und zwar zuletzt auf Jagdstücke. Thiergestalten wusste er mit gr. Naturwahrheit und mit viel Humor darzustellen. Von ihm: Eingang der Liebfrauenkirche zu Trier, Klosterkreuzgang; der treue Hund, der Hundejunge, die Füchsin, welche ihre Jungen ätzt, die Affen- und Hundekomödie, die Ruhe nach der Jagd, Seine Radirungen sind ebenso charakteristisch wie seine Bilder.

Lützow 1871. Cott. Kunstbl. 1835—1839. N. N. D. 1845.

## X.

**Xamete (Hamete)**, Bildh. und Arch. des 16. Jahrh. in Spanien, arbeitete von 1537—1539 an der Ausschmückung der Kath. von Toledo und führte hierauf das Portal des Kreuzgangs von Cuenca aus, das er mit Figuren, Blätterschmuck und Wappen in feinsten Weise verzierte. Die Kapelle dahinter belebte er mit geschmackvollen, in antiker Reinheit ausgeführten Stn., Basreliefs und Büsten, denen es nur an Gesammtharmonie fehlt. Bermudez.

**Xanto Avelli, Francesco**, Majolikamlr. des 16. Jahrh. aus Rovigo, arbeitete